

**Abschrift der über die 09. Sitzung der Gemeindevertretung  
am 01. März 2012 in der Schwälmer Stube im Ortsteil Merzhausen**

**Anwesende Gemeindevertreter/innen (stimmberechtigt):**

Helga Christ	Peter Laudenbach
Bernd Bätz	Rüdiger Nagel
Horst Faust	Kirsten Nahser
Andrea Glintzer	Wilhelm Pftzing
Ernst Gömpel	Ulrich Riebeling
Helwig Happel	Andreas Ries
Daniel Heck	Hans-Jürgen Schäfer
Erwin Hochfeld	Frank Schnücker
Manuel Hoos	Udo Schölling
Heinrich Hoos	Martin Schultheis
Ingo Hoos	Hannes Schwalm
Thomas Justus	Wolfgang Schwalm
Heinrich Knauff	Heinz Knoch
Stefan Völker	Holger Koch
Klaus Zulauf	Herbert Krey

**Es fehlte entschuldigt:** Georg Spanknebel

**Es fehlten unentschuldigt:** ./.

**Anwesende Mitglieder des Gemeindevorstandes:** Bürgermeister Heinrich Vesper  
# Manfred Ries # Günter Franke # Paul Kalbfleisch # Erich Korell # Günther Gimpel  
# Günter Schenk

**Es fehlten entschuldigt:** Anna Katharina Wenzlik,  
Johannes Sebastian Süßmann

**Es fehlten unentschuldigt:** ./.

**Anwesende Mitglieder der Gemeindeverwaltung (nicht stimmberechtigt):**

Jürgen Steinbrecher, Schriftführer

Die Mitglieder der Gemeindevertretung wurden durch die Einladung der Vorsitzenden der Gemeindevertretung vom 15.02.2012 unter Angabe der Beratungsgegenstände, der Stunde und des Ortes der Versammlung von heute zu einer Sitzung zusammenberufen. Zwischen Einladung und der Sitzung lagen mindestens 3 Tage.

**Da von den 31 Mitgliedern der Gemeindevertretung die v. g. 30, (also mehr als die Hälfte) anwesend waren, war die Versammlung beschlussfähig.**

#### **TOP 01**

**Betr.:        Begrüßung**

**Die Vorsitzende begrüßte alle Anwesenden und eröffnete um 20.00 Uhr die Sitzung. Die Einladung erfolgte fristgerecht, es wurden keine Einwände erhoben.**

#### **TOP 02**

**Betr.:        Haushalt 2012**

**a) Beratung und Beschlussfassung über das Investitionsprogramm**

**b) Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit -plan**

**c) Beratung und Beschlussfassung über das  
Haushaltssicherungskonzept**

Die SPD –Fraktion beantragt, im Investitionsprogramm

1. die Haushaltsansätze für die Erschließung des Baugebietes Wolfskaute im Ortsteil Loshausen auf 250.000,00 € festzusetzen,
2. den Haushaltsansatz für den Endausbau der Straße „Schatteröder Weg“ im Ortsteil Wasenberg zu streichen,
3. den Haushaltsansatz für die Anschaffung eines Beamers für den Sitzungsraum in der Gemeindeverwaltung abzusetzen,
4. den Haushaltsansatz für die Einführung eines Besucherleitsystems zu streichen und erst dann neu anzusetzen, wenn die Finanzierungsanteile der Gewerbetreibenden feststehen,
5. den Haushaltsansatz für einen Konferenztisch im Sitzungszimmer der Gemeindeverwaltung zu streichen,

und im Stellenplan

6. die Stellen in Teil A bei den Kostenstellen 0110.1001 und 0211.1001 zu streichen und entsprechend ihrer Besetzung in Teil B einzufügen.

**Der Antrag der SPD-Fraktion wird mit 14 Ja-Stimmen bei 16 Gegenstimmen abgelehnt.**

## Beschluss

- a) Das vorgelegte Investitionsprogramm für die Jahre 2011 – 2015 wird durch die Gemeindevertretung in der vorgelegten Form mit 16 Ja-Stimmen beschlossen.  
Die SPD-Fraktion beteiligt sich nicht an der Abstimmung.
- b) Die Gemeindevertretung stimmt dem vorgelegten Entwurf der Haushaltssatzung mit –plan 2012 mit 16 Ja-Stimmen unter der Voraussetzung zu, dass die festgestellten vorliegenden Korrekturen im Ersten Nachtrag 2012 berichtigt werden.  
Die SPD-Fraktion beteiligt sich nicht an der Abstimmung.

### Die Haushaltssatzung schließt wie folgt ab:

#### im Ergebnishaushalt

##### *im ordentlichen Ergebnis*

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	- 6.354.009,--	EUR
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	7.809.034,--	EUR
mit einem Saldo von	1.455.025,--	EUR

##### *im außerordentlichen Ergebnis*

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	0,--	EUR
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	0,--	EUR
mit einem Saldo von	0,--	EUR

mit einem Fehlbedarf von	1.455.025,--	EUR
--------------------------	--------------	-----

#### im Finanzhaushalt

mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	-1.088.214,--	EUR
--	---------------	-----

und dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	541.600,--	EUR
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-1.282.025,--	EUR
mit einem Saldo von	-740.425,--	EUR

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	740.425,--	EUR
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-554.950,--	EUR
mit einem Saldo von	185.475,--	EUR

mit einem Zahlungsmittelbedarf des Haushaltsjahres von	-1.643.164,--	EUR
--	---------------	-----

- c) Die Gemeindevertretung beschließt mit 16 Ja- Stimmen das Haushaltssicherungskonzept für das Haushaltsjahr 2012 in der vorliegenden Form.  
Die SPD-Fraktion beteiligt sich nicht an der Abstimmung.

## TOP 03

Betr.: Einführung des Abwassergebührensplittings in der Gemeinde Willingshausen;  
hier: Festlegung der Faktoren für die Wasserdurchlässigkeit

### Beschluss:

Für die Umsetzung des Abwassergebührensplittings beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, die Faktoren für die Wasserdurchlässigkeit aus der Mustersatzung des Hessischen Städte- und Gemeindebundes mit folgender Änderung zu übernehmen.

Bei den befestigten Flächen unter Punkt 2.2 wird der Faktor unabhängig von der Fugengröße auf 0,6 festgesetzt. Es gelten nunmehr folgende Faktoren:

<b>1. <u>Dachflächen</u></b>	<b><u>Faktor</u></b>
1.1 Flachdächer, geneigte Dächer	1,0
1.2 Kiesdächer	0,5
1.3 Gründächer	
a) mit einer Aufbaudicke bis 10 cm	0,5
b) mit einer Aufbaudicke ab 10 cm	0,3
<b>2. <u>Befestigte Grundstücksflächen</u></b>	<b><u>Faktor</u></b>
2.1 Beton-, Schwarzdecken (Asphalt, Teer o. Ä.), Pflaster mit Fugenverguss, sonstige wasserundurchlässige Flächen mit Fugendichtung	1,0
2.2 Pflaster (z. B. auch Rasen- oder Splittfugenpflaster), Platten - jeweils ohne Fugenverguss	0,6
2.3 wassergebundene Decken (aus Kies, Splitt, Schlacke o. Ä.)	0,5
2.4 Porenpflaster oder ähnlich wasserdurchlässiges Pflaster	0,4
2.5 Rasengittersteine	0,2

## TOP 04

Betr.: Prüfung einer stärkeren Nutzung von elektronischen Kommunikationsmitteln für die Mandatsträger im Gemeindevorstand und in der Gemeindevertretung

Die Gemeindevertretung beauftragt mit 29 Ja-Stimmen bei einer Gegenstimme den Gemeindevorstand, zu prüfen, wie eine stärkere Nutzung von elektronischen Kommunikationsmitteln zur Übermittlung des gesamten Schriftverkehrs umgesetzt werden könnte.

**Weiterhin ist zu prüfen, inwieweit eine digitalisierte Berichtserstattung des kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens verwirklicht werden könnte. Weiterhin ist zu prüfen, ob sich hierfür die Anschaffung von „tablet PCs“ für die Mandatsträger rechnen würde. Ein erster Bericht sollte in der Gemeindevertretung vor der Sommerpause vorgelegt werden.**

**TOP 05**

**Betr.:            Fragestunde**

Es werden keine Anfragen gestellt.

**TOP 06**

**Betr.:            Mitteilungen**

Neben den Mitteilungen in der Einladung zur heutigen Sitzung liegen keine weiteren Mitteilungen vor.

Die Sitzung wurde um 21.25 Uhr von der Vorsitzenden geschlossen.

Der Schriftführer:

---

Jürgen Steinbrecher